



Gymnasium Neureut

Elternbrief - Februar 2010

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Ehemalige!



Ein Bild aus fernen, gruseligen Zeiten: Halloween-Party, damals im Herbst 2009...

DELF - fast geschafft

Les voilà- hier sind sie, die ersten Absolventen der DELF- Prüfung an unserer Schule. DELF? Das heißt „Diplôme d'études en langue française“ und ist eine international anerkannte Sprachprüfung, die auf verschiedenen Niveaustufen absolviert werden kann (Foto: B2; entspricht dem F- Abitur; eine andere Gruppe legte B1 ab). Noch liegen die Ergebnisse nicht vor, aber wir halten die Daumen!



HV-Übungen bis zum Abwinken- die DELF B2-Gruppe

„Jugend trainiert“ – und liest

Wettbewerbe ganz anderer Art bestimmten den vergangenen Herbst. Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ traten in unseren neu renovierten Sporthallen Tischtennis- und

Handballspieler/innen der Extraklasse gegeneinander an. Leider schafften es die Neureuter nicht ganz aufs Podest: Andere waren einfach noch besser.

Kurz vor Weihnachten finden bundesweit traditionell die Vorlesewettbewerbe statt. Die besten Vorleser/innen der 6. Klassen geben ihre Kunst zum Besten. Und wie die lesen können! Nach längerer Debatte einigte sich die Jury auf Natascha Marx (Kl. 6c) als Schulsiegerin. Sie wird als nächstes im Frühjahr an der Stadtauswahl teilnehmen und - wer weiß? - vielleicht sogar weiterkommen...



Die Handballer, heiß auf den nächsten Gegner

Neu: Frau Linta

Im Januar durfte die Schule endlich die zweite Sekretariatskraft begrüßen. Sie heißt Brigitte Linta und wird insbesondere an den Vormittagen anwesend sein. Wir heißen sie nochmals sehr herzlich willkommen!



Auch neu: die Referendarinnen und Referendare

Es wird eng im Lehrerzimmer - und unser Altersdurchschnitt sinkt weiter, nachdem zum

3. Februar sechs Referendare bei uns begonnen haben. Es sind dies: Frau Fürst, Frau Kretzler, Frau Lange, Herr Röhrauer, Herr



Die neuen Ref. bibbern am ‚Schmutzigen Donnerstag‘

Schug und Frau Weschler. Guten Start und viel Erfolg!

Snow-Party

Mit dem Januar kam der Schnee, und es gab fast mehr davon, als uns lieb war. Für die Snow-Party der Oberstufe hätte man ihn als passende Kulisse ins Schulhaus schleppen können, aber das Schülerkomitee begnügte sich mit Watteflöckchen, die recht dekorativ von der Decke hingen. Man würde der gut organisierten Veranstaltung nur dringend noch mehr Gäste wünschen!

Öko: Müll – und mehr

Die letzten Wochen waren gekennzeichnet von verschiedenen Aktionen zum Thema „Mülltrennung“ und „Sauberkeit“. Zunächst wurden die Klassen (Realschule und Gymnasium) ausgezeichnet, die über zwei Jahre in vorbildlicher



Ökopreisvergabe mit Herrn Streib

Weise ihren Müll getrennt haben. Den ersten Preis erhielt eine Klasse der Realschule (alle dürfen zur Belohnung nach München fahren), der zweite Preis ging an unsere Kl. 7a (Besuch von Mozarts „Zauberflöte“).

Möglichst wenig Müll zu produzieren und diesen korrekt zu trennen, unnötige Energie einzusparen, ein Bewusstsein für diese bedeuten-

de und höchst aktuelle Thematik zu schaffen gehört zum Kern unseres Selbstverständnisses als zertifizierte Öko-Schule, den wir alle bejahen, den aber keiner von uns mit so viel unermüdlichem zusätzlichem Engagement (und pädagogischem Geschick) vorantreibt wie Herr Streib. Zur Zeit führt er neben allem anderen mit diversen Gremien wieder Audits durch, um eine erneute Zertifizierung für die Schule zu erlangen.

Viele wissen gar nicht, was die Umwelt-AG unter seiner Leitung alles erreicht. 2008 etwa (für 2009 liegen noch keine Zahlen vor) lag der Stromverbrauch 25,8% unter den Werten zu Beginn des Audits, die Heizenergie um 30,6%, der Müll gar um über 40%!

Übrigens: Dass es im Schulhaus im Winter recht kühl ist, liegt nachweislich nicht an Einsparungen, sondern an den Schwächen der Heizungsanlage.

AK Sauberkeit

Eine an Müll arme Schule ist auch das Anliegen des AK Sauberkeit. Auslöser waren insbesondere mutwillige Verschmutzungen in den Toiletten. In einer bemerkenswerten Aktion im Januar machte eine von Frau Thomae geleitete größere Schülergruppe auf die Missstände aufmerksam und vielen erst einmal bewusst, dass es Menschen sind, nämlich unsere Reinigungskräfte, die die eigentlich Betroffenen sind.

An dieser Stelle möchte ich zwei weitere von ihnen vorstellen. Sie sind z. Zt. für den BK-Bereich zuständig und heißen...



... Frau Eichsteller (li.) und Frau Becker (re.)

Doppelte Bezirksmeister: Die Schachmannschaften

Große Freude herrschte in unserer Schulschachgruppe. Die Mädchenmannschaft und die Mittelstufenmannschaft holten gleich zwei Bezirksmeistertitel und die dazugehörigen Siegerpokale nach Neureut. Beachtlich auch: der

zweite Platz für die Mannschaft der Unterstufe und der dritte Platz für die Oberstufe. Herr Wiedemann, der die Gruppe seit Jahren betreut, konnte wieder einmal zufrieden sein!



Dame oder Bauern opfern?

Neu: NWT-Raum / bald neu: Sitzinseln

Endlich ist er fertig: Der neue NWT-Raum wurde am 10.2. durch eine Einweisung der Lehrkräfte in die Technik eröffnet. Neben



Z8: vorher...



...und nachher (fast fertig)

einem Active Board, das ist eine interaktive Tafel, verfügen die Schülerarbeitsplätze über diverse Anschlüsse per Deckensystem. Sie ermöglichen und erleichtern eigenständiges Arbeiten und Experimentieren.

Was wir noch ermöglichen wollen, ist eine punktuelle Ausstattung des Schulgebäudes durch Sitzinseln. Unsere Schüler/innen werden sie in den Pausen und in der Mittagszeit nutzen können. Die ersten Bestellungen von Tischen und Stühlen erfolgen gerade. Dankenswerterweise hat sich der Förderverein bereit erklärt, die Finanzierung zu übernehmen.

Lesungen...

Eine Dichterlesung (mit Frau Giesbertz über Friedrich Schiller) fand ebenso statt wie drei Vorträge der Reihe „Uni macht Schule“, in denen höchst aktuelle und spannende Fragen aufgeworfen wurden.

Auf eine ganz besondere Art der Lesung möchte ich noch kurz hinweisen: Am 3.März tragen Schüler/innen der Oberstufe unter Anleitung von Herrn Mikhail Poetry-Slam- Texte vor.



„UMS“: Prof. M. Lanzer und Prof. K. Bös

Es wird auch einen Vortrag von Prof. Maier (Universität Karlsruhe) geben, dazu Darbietungen weiterer externer Slam-Poeten und Musik von unserer Bigband. Die Einnahmen kommen einem Hilfsprojekt für Haiti zugute.

Neu: Paten für alle...

... Schüler/innen aus Klasse 5, das war unser Ziel. Eine(n) „Große(n)“ zu haben, den man immer etwas fragen kann, der einen unter die Fittiche nimmt und auch sonst mal was mit einem unternimmt. Fast die gesamten Klassen 10 und 11 sind dabei. Das ist nicht selbstverständlich und nicht nur für die Kleinen eine neue Erfahrung.



Namensbilder als Patenaktion

Neu: MatheTreff 3456

Diese AG ist ein Angebot an mathematisch besonders Begabte, die in altersübergreifenden Gruppen (Kl. 3 – 6) auf unkonventionelle und kreative Weise mathematischen Themen nachspüren. Das Konzept stammt vom Zentrum für Mathematik in Bensheim und ist eine große Chance - auch nach dem „Jahr der Mathematik“. Frau Oestreich übernimmt zunächst die Leitung, unterstützt von Schülermentoren der Oberstufe.

Stärken in den MINT-Fächern (= Mathematik-Ingenieurwissenschaften-Naturwissenschaften-Technik) aufzubauen und die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler so fit zu machen für die Zukunft sehe ich als ganz zentrale Aufgabe für unsere Schule, die in diesem Bereich schon viele Ansätze und viele Möglichkeiten hat.

AK-Tag

Am 2.2. fand der Schüler-Aktionstag statt. In verschiedenen, von Schülerinnen und Schülern geleiteten Arbeitskreisen wurde heiß diskutiert und geplant und am Schluss auch präsentiert, was der Schülerschaft am Herzen liegt. Ich begrüße euer Engagement, liebe Schüler, sehr und hoffe, dass wir möglichst viele der gemachten Vorschläge aufgreifen können.

„SSD“: Schulsanitätsdienst

Engagement, Teilnahme, Übernahme von Verantwortung und natürlich Hilfe in Notfällen – das zeichnet auch eine andere Gruppe des Gymnasiums Neureut aus: den SSD.



Einsatzbereit auch bei Veranstaltungen

Sachkundig, verlässlich und selbstständig begleitet diese Gruppe den Schulalltag.

In 78 Pausendiensten und 41 Sanitätsdiensten halfen sie allein in diesem Schulhalbjahr, 6 Notfalleinsätze gab es, 2 davon mit Rettungsdienst. 357,2 Helferstunden wurden insgesamt erbracht. Sie standen in den Pausen und bei aller Art von Veranstaltungen zur Verfügung, klebten Pflaster, legten Kühlpacks auf, maßen Puls und Blutdruck und redeten manchmal einfach nur gut und tröstend zu. Der SSD ist mittlerweile eine feste Institution der beiden Schulen geworden.

Liebe Eltern, ich erinnere zum Schluss noch einmal an die Elternbeiratssitzung (22.2.), den Pädagogischen Tag (am 25. (Nachmittag) und 26. (ganz) findet kein Unterricht statt, Sie erhielten hierzu bereits ein Schreiben) sowie an die Elternabende (1./2. März) und grüße Sie und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr herzlich auch im Namen des Schulleitungsteams

Ihr / euer



„Jetzt mach' ich mir mein Plüschtier einfach selber!“